



Entwicklungsempfehlungen zu den Handlungsorten

Kreuz

Das Quartier Kreuz gilt als lebendiger und sozial unproblematischer Stadtteil. Insbesondere der östliche Bereich weist durch seinen direkten Anschluss an die Innenstadt über die prägnante Kulmbacher Straße eine hohe Lagegunst und damit entsprechenden Entwicklungsdruck auf.

Die Nahversorgung gilt als gut. Problematisch ist die räumliche Zweiteilung des Siedlungs- und der Versorgungsbereiche mit längeren Wegdistanzen zwischen den einzelnen Einrichtungen. Daher vermag das bestehende Nahversorgungszentrum keinen ausreichenden städtebaulichen Mittelpunkt für den Stadtteil, der auch als Treffpunkt für alle Bevölkerungsgruppen dienen könnte, zu generieren.

Deshalb werden neben der für manche Wohnnachbarschaften anstehenden Aufgabe, die Wohngebäude respektvoll* zu modernisieren, zu sanieren und zukunftsfähigen Wohnraum zu schaffen (z.B. barrierefreie Wohnungen für Ältere), folgende Leitziele empfohlen:

- 1 Qualitätvolle städtebauliche Erneuerung mit Schwerpunkt Konzeptentwicklung für „Zukunftsfähiges Wohnen in Bayreuth“ in Innenstadtnähe und im Mietwohnbestand (Modellvorhaben)
- 2 Orte der Quartierskultur – u.U. in Verbindung mit Nahversorgungseinrichtungen - stärken bzw. ergänzen oder sogar neu schaffen
- 3 Maßnahmenpaket „Brückenschlag Scheffelstraße“

**Anmerkung: wie bereits an der Dr.-Würzburger-Straße vorbildhaft geschehen.*